



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreis  
Düren

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	258 760	100,0	127 124	131 637
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	10 334	4,0	5 458	4 876
5 - 9	11 970	4,6	6 171	5 799
10 - 14	14 623	5,7	7 443	7 180
15 - 19	15 566	6,0	8 101	7 465
20 - 24	14 808	5,7	7 582	7 226
25 - 29	13 622	5,3	6 798	6 824
30 - 34	13 298	5,1	6 732	6 566
35 - 39	14 369	5,6	7 217	7 152
40 - 44	20 892	8,1	10 214	10 678
45 - 49	23 204	9,0	11 656	11 548
50 - 54	21 176	8,2	10 661	10 515
55 - 59	18 307	7,1	9 113	9 194
60 - 64	15 649	6,0	7 835	7 814
65 - 69	12 464	4,8	6 067	6 397
70 - 74	15 001	5,8	7 075	7 926
75 - 79	10 573	4,1	4 681	5 892
80 - 84	7 429	2,9	2 882	4 547
85 - 89	4 026	1,6	1 149	2 877
90 und älter	1 450	0,6	289	1 161
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 039	2,3	3 179	2 860
3 - 5	6 568	2,5	3 496	3 072
6 - 9	9 697	3,7	4 954	4 743
10 - 15	17 611	6,8	8 990	8 621
16 - 18	9 331	3,6	4 838	4 493
19 - 24	18 055	7,0	9 298	8 757
25 - 39	41 289	16,0	20 747	20 542
40 - 59	83 579	32,3	41 644	41 935
60 - 66	19 972	7,7	9 932	10 040
67 - 74	23 142	8,9	11 045	12 097
75 und älter	23 478	9,1	9 001	14 477
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	96 003	37,1	52 334	43 669
Verheiratet	125 997	48,7	63 053	62 944
Verwitwet	17 796	6,9	3 262	14 534
Geschieden	18 763	7,3	8 361	10 402
Eingetr. Lebenspartnerschaft	178	0,1	102	76
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	9	12
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	240 420	92,9	117 734	122 686
Bosnien und Herzegowina	317	0,1	158	159
Griechenland	601	0,2	345	256
Italien	936	0,4	573	363
Kasachstan	(142)	(0,1)	(71)	71
Kroatien	277	0,1	(124)	(153)
Niederlande	822	0,3	391	431
Österreich	212	0,1	106	106
Polen	1 287	0,5	681	606
Rumänien	377	0,1	191	186
Russische Föderation	505	0,2	(225)	280
Türkei	5 758	2,2	2 953	2 805
Ukraine	153	0,1	56	97
Sonstige	6 954	2,7	3 516	3 438
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	161 130	62,5	77 260	83 880
Evangelische Kirche	36 710	14,2	16 800	19 900
Evangelische Freikirchen	2 380	0,9	1 030	1 350
Orthodoxe Kirchen	2 200	0,9	980	1 220
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	9 340	3,6	4 430	4 910
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 800	17,8	25 660	20 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	132 020	51,2	71 460	60 560
Erwerbstätige	125 040	48,5	67 670	57 360
Erwerbslose	6 990	2,7	3 790	3 200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 420	2,1	3 000	2 420
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,6	790	780
Nichterwerbspersonen	125 600	48,8	54 790	70 810
Personen unterhalb des Mindestalters	36 820	14,3	19 350	17 470
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 710	20,8	23 650	30 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 140	5,1	7 030	6 110
Hausfrauen und Hausmänner	13 920	5,4	320	13 600
Sonstige	8 010	3,1	4 440	3 580
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	103 570	82,8	54 110	49 460
Beamte/-innen	7 130	5,7	4 420	2 710
Selbstständige mit Beschäftigten	5 980	4,8	4 540	1 440
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 700	5,4	4 010	2 690
Mithelfende Familienangehörige	1 660	1,3	600	1 060
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5 890	4,8	4 270	1 620
Akademische Berufe	16 920	13,8	9 450	7 480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 550	20,8	13 050	12 500
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 620	13,6	5 160	11 460
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 270	15,7	6 700	12 570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	1,2	1 310	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 490	12,6	14 300	1 190
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 680	7,9	8 330	1 350
Hilfsarbeitskräfte	10 970	9,0	3 810	7 170
Angehörige der regulären Streitkräfte	710	0,6	670	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 660	1,3	1 150	510
Produzierendes Gewerbe	34 030	27,2	26 580	7 460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 170	19,3	18 290	5 870
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 780	2,2	2 230	540
Baugewerbe	7 090	5,7	6 050	1 040
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 790	23,8	16 280	13 500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 940	16,7	9 770	11 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 850	7,1	6 510	2 330
Sonstige Dienstleistungen	59 550	47,6	23 660	35 890
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 650	2,9	1 720	1 920
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 380	13,1	9 190	7 190
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 640	8,5	5 580	5 060
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 880	23,1	7 170	21 710
Unbekannt	10	0,0	0	10



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 460	28,8	5 310	5 150
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 140	52,8	10 270	8 880
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 680	18,4	3 070	3 620
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 720	9,4	10 780	9 940
Ohne Schulabschluss	13 960	6,3	7 020	6 950
Noch in schulischer Ausbildung	6 760	3,1	3 770	2 990
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 260	39,5	41 420	45 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	24,4	24 000	29 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 230	21,4	20 930	26 300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 680	3,0	3 070	3 620
Fachhochschulreife	23 360	10,6	12 750	10 610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 420	16,1	17 970	17 450
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	73 230	33,2	30 650	42 580
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 540	46,0	50 420	51 130
Fachschulabschluss	20 070	9,1	10 470	9 600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 510	1,1	1 280	1 230
Fachhochschulabschluss	9 850	4,5	6 290	3 550
Hochschulabschluss	11 600	5,3	6 470	5 130
Promotion	1 870	0,8	1 340	530
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	208 460	80,9	101 740	106 730
Personen mit Migrationshintergrund	49 170	19,1	24 430	24 740
Ausländer/-innen	17 970	7,0	8 920	9 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 700	4,9	6 270	6 430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	2,0	2 650	2 620
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 200	12,1	15 510	15 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 640	6,8	8 610	9 030
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 560	5,3	6 910	6 650
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 460	2,9	3 770	3 680
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 100	2,4	3 130	2 970

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	530	1,1	290	/
Griechenland	1 030	2,1	580	460
Italien	1 520	3,1	890	630
Kasachstan	3 960	8,1	2 020	1 940
Kroatien	490	1,0	/	280
Niederlande	1 490	3,0	640	850
Österreich	380	0,8	/	/
Polen	6 960	14,2	3 450	3 520
Rumänien	680	1,4	270	410
Russische Föderation	6 010	12,2	2 690	3 320
Türkei	9 770	19,9	5 090	4 680
Ukraine	390	0,8	/	/
Sonstige	15 850	32,2	7 920	7 930
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	780	2,6	440	340
1960 - 1969	1 760	5,8	840	920
1970 - 1979	3 460	11,4	1 660	1 800
1980 - 1989	5 120	16,9	2 750	2 370
1990 - 1999	11 240	37,1	5 210	6 030
2000 - 2011	6 370	21,0	3 080	3 290
Unbekannt	1 610	5,3	900	720
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	5 080	10,3	2 700	2 380
5 - 9 Jahre	5 350	10,9	2 550	2 800
10 - 14 Jahre	7 470	15,2	3 400	4 060
15 - 19 Jahre	7 960	16,2	3 860	4 100
20 und mehr Jahre	21 690	44,1	11 020	10 670
Unbekannt	1 610	3,3	900	720

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	258 760	100,0	240 420	18 341	6 112	8 438	3 731	60
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	127 124	49,1	117 734	9 390	3 203	4 230	1 916	41
Weiblich	131 637	50,9	122 686	8 951	2 909	4 208	1 815	19
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	10 334	4,0	9 942	392	104	(134)	151	3
5 - 9	11 970	4,6	11 463	507	107	256	(144)	-
10 - 14	14 623	5,7	13 606	1 017	197	650	167	3
15 - 19	15 566	6,0	14 351	1 215	182	724	299	10
20 - 24	14 808	5,7	13 403	1 405	275	574	543	13
25 - 29	13 622	5,3	12 075	1 547	423	711	413	-
30 - 34	13 298	5,1	11 420	1 878	537	922	419	-
35 - 39	14 369	5,6	12 286	2 083	653	983	441	6
40 - 44	20 892	8,1	19 001	1 891	664	874	350	3
45 - 49	23 204	9,0	21 627	1 577	627	647	297	6
50 - 54	21 176	8,2	19 964	1 212	588	438	(183)	3
55 - 59	18 307	7,1	17 296	1 011	537	348	(123)	3
60 - 64	15 649	6,0	14 715	934	417	421	89	7
65 - 69	12 464	4,8	11 734	730	328	360	42	-
70 - 74	15 001	5,8	14 477	524	214	262	45	3
75 - 79	10 573	4,1	10 301	272	156	113	(3)	-
80 - 84	7 429	2,9	7 332	97	67	18	12	-
85 - 89	4 026	1,6	3 996	(30)	(23)	3	4	-
90 und älter	1 450	0,6	1 431	(19)	13	-	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 039	2,3	5 832	207	51	75	78	3
3 - 5	6 568	2,5	6 310	258	(75)	(98)	85	-
6 - 9	9 697	3,7	9 263	434	85	217	132	-
10 - 15	17 611	6,8	16 369	1 242	240	790	206	6
16 - 18	9 331	3,6	8 631	700	(103)	473	117	7
19 - 24	18 055	7,0	16 360	1 695	311	685	686	13
25 - 39	41 289	16,0	35 781	5 508	1 613	2 616	1 273	6
40 - 59	83 579	32,3	77 888	5 691	2 416	2 307	953	15
60 - 66	19 972	7,7	18 728	1 244	554	567	(116)	7
67 - 74	23 142	8,9	22 198	944	405	476	(60)	3
75 und älter	23 478	9,1	23 060	418	259	134	25	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	96 003	37,1	89 776	6 227	1 704	2 704	1 781	38
Verheiratet	125 997	48,7	115 536	10 461	3 640	5 071	1 734	16
Verwitwet	17 796	6,9	17 325	471	226	203	42	-
Geschieden	18 763	7,3	17 596	1 167	539	460	162	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	178	0,1	172	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	15	6	3	-	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	161 130	62,5	156 530	4 610	3 690	410	480	/
Evangelische Kirche	36 710	14,2	36 200	500	/	/	160	/
Evangelische Freikirchen	2 380	0,9	2 300	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 200	0,9	760	1 440	920	310	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 340	3,6	5 450	3 890	410	2 690	760	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 800	17,8	38 370	7 430	1 350	4 360	1 630	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	132 020	51,2	122 920	9 100	3 650	3 950	1 430	/
Erwerbstätige	125 040	48,5	117 200	7 830	3 230	3 350	1 230	/
Erwerbslose	6 990	2,7	5 720	1 270	410	600	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 420	2,1	4 440	980	/	490	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,6	1 280	290	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	125 600	48,8	116 730	8 870	2 790	4 040	1 900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	36 820	14,3	34 710	2 110	570	1 030	410	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 710	20,8	51 840	1 870	1 070	740	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 140	5,1	11 970	1 170	/	430	510	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 920	5,4	11 440	2 490	600	1 320	560	/
Sonstige	8 010	3,1	6 770	1 240	340	520	370	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	103 570	82,8	97 010	6 560	2 610	2 940	990	/
Beamte/-innen	7 130	5,7	7 110	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 980	4,8	5 490	490	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 700	5,4	6 090	610	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 660	1,3	1 510	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	5 890	4,8	5 510	380	/	/	/	/
Akademische Berufe	16 920	13,8	16 300	630	390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 550	20,8	24 890	660	310	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 620	13,6	16 160	470	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 270	15,7	17 940	1 330	510	550	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	1,2	1 350	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 490	12,6	14 290	1 200	610	520	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 680	7,9	8 680	990	310	580	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 970	9,0	9 440	1 530	510	780	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	710	0,6	710	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 660	1,3	1 570	(90)	60	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	34 030	27,2	31 630	2 410	1 120	1 070	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 170	19,3	22 460	1 700	720	810	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 780	2,2	2 690	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 090	5,7	6 480	610	340	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 790	23,8	27 270	2 520	940	1 140	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 940	16,7	18 950	1 990	690	920	(370)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 850	7,1	8 320	530	(250)	220	60	/
Sonstige Dienstleistungen	59 550	47,6	56 730	2 810	1 120	1 120	570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 650	2,9	3 630	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 380	13,1	15 220	1 160	340	560	(260)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 640	8,5	10 580	60	30	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 880	23,1	27 310	1 570	730	530	310	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	10 460	28,8	9 940	520	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 140	52,8	17 550	1 590	430	990	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 680	18,4	6 310	370	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 720	9,4	14 850	5 870	1 720	3 010	1 080	/
Ohne Schulabschluss	13 960	6,3	8 620	5 340	1 570	2 710	1 000	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 760	3,1	6 220	540	/	300	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 260	39,5	83 320	3 930	1 680	1 860	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	24,4	51 100	2 810	1 240	1 170	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 230	21,4	44 790	2 440	1 170	980	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 680	3,0	6 310	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	23 360	10,6	22 430	930	460	260	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 420	16,1	33 130	2 290	930	590	770	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	73 230	33,2	63 380	9 850	2 840	4 840	2 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 540	46,0	97 550	4 000	2 200	1 430	340	/
Fachschulabschluss	20 070	9,1	19 200	870	490	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 510	1,1	2 440	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 850	4,5	9 540	300	/	/	/	/
Hochschulabschluss	11 600	5,3	11 020	580	250	/	/	/
Promotion	1 870	0,8	1 700	160	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	208 460	80,9	208 460	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	49 170	19,1	31 200	17 970	6 600	7 920	3 210	230
Ausländer/-innen	17 970	7,0	/	17 970	6 600	7 920	3 210	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 700	4,9	/	12 700	4 650	5 460	2 520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	2,0	/	5 270	1 960	2 470	690	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 200	12,1	31 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 640	6,8	17 640	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 560	5,3	13 560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 460	2,9	7 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 100	2,4	6 100	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	530	1,1	/	330	/	330	/	/
Griechenland	1 030	2,1	/	840	840	/	/	/
Italien	1 520	3,1	430	1 090	1 090	/	/	/
Kasachstan	3 960	8,1	3 860	/	/	/	/	/
Kroatien	490	1,0	230	260	/	260	/	/
Niederlande	1 490	3,0	770	720	720	/	/	/
Österreich	380	0,8	/	/	/	/	/	/
Polen	6 960	14,2	5 850	1 120	1 120	/	/	/
Rumänien	680	1,4	/	360	360	/	/	/
Russische Föderation	6 010	12,2	5 480	530	/	520	/	/
Türkei	9 770	19,9	4 180	5 590	/	5 570	/	/
Ukraine	390	0,8	/	/	/	/	/	/
Sonstige	15 850	32,2	9 370	6 480	2 280	990	3 110	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	780	2,6	690	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 760	5,8	830	930	590	/	/	/
1970 - 1979	3 460	11,4	1 730	1 730	630	1 040	/	/
1980 - 1989	5 120	16,9	3 670	1 450	420	840	/	/
1990 - 1999	11 240	37,1	8 280	2 970	1 000	1 370	600	/
2000 - 2011	6 370	21,0	1 840	4 520	1 650	1 550	1 300	/
Unbekannt	1 610	5,3	590	1 020	330	330	350	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	5 080	10,3	2 950	2 130	850	460	770	/
5 - 9 Jahre	5 350	10,9	3 240	2 110	610	940	500	/
10 - 14 Jahre	7 470	15,2	4 530	2 930	890	1 420	610	/
15 - 19 Jahre	7 960	16,2	5 890	2 070	680	1 090	290	/
20 und mehr Jahre	21 690	44,1	13 980	7 710	3 240	3 690	700	/
Unbekannt	1 610	3,3	590	1 020	330	330	350	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	258 760	100,0	46 060	34 863	71 763	55 132	50 943
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	127 124	49,1	23 825	17 728	35 819	27 609	22 143
Weiblich	131 637	50,9	22 235	17 135	35 944	27 523	28 800
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	96 003	37,1	46 060	29 373	14 959	3 614	1 997
Verheiratet	125 997	48,7	-	5 063	48 106	42 099	30 729
Verwitwet	17 796	6,9	-	9	408	2 233	15 146
Geschieden	18 763	7,3	-	379	8 192	7 137	3 055
Eingetr. Lebenspartnerschaft	178	0,1	-	27	89	(46)	16
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	0,0	-	9	9	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	240 420	92,9	43 453	31 387	64 334	51 975	49 271
Bosnien und Herzegowina	317	0,1	50	58	129	(67)	(13)
Griechenland	601	0,2	65	64	225	117	(130)
Italien	936	0,4	88	117	367	232	(132)
Kasachstan	(142)	(0,1)	12	20	82	24	4
Kroatien	277	0,1	9	(41)	(90)	90	47
Niederlande	822	0,3	(43)	33	251	304	191
Österreich	212	0,1	12	12	64	68	56
Polen	1 287	0,5	111	199	698	261	18
Rumänien	377	0,1	74	91	171	35	6
Russische Föderation	505	0,2	71	99	259	67	9
Türkei	5 758	2,2	1 015	1 015	2 321	779	628
Ukraine	153	0,1	(15)	(43)	73	16	6
Sonstige	6 954	2,7	1 042	1 684	2 699	1 097	432
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	161 130	62,5	25 990	20 870	41 580	35 930	36 770
Evangelische Kirche	36 710	14,2	6 770	5 290	8 850	7 400	8 390
Evangelische Freikirchen	2 380	0,9	680	510	560	450	/
Orthodoxe Kirchen	2 200	0,9	380	370	980	260	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 340	3,6	2 720	1 710	2 920	1 160	830
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 800	17,8	9 750	5 570	16 360	10 290	3 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	132 020	51,2	1 260	25 580	62 290	38 470	4 420
Erwerbstätige	125 040	48,5	1 000	23 320	59 410	36 960	4 330
Erwerbslose	6 990	2,7	/	2 260	2 870	1 510	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 420	2,1	/	1 670	2 320	1 240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,6	/	590	550	270	/
Nichterwerbspersonen	125 600	48,8	44 780	8 990	9 040	16 820	45 980
Personen unterhalb des Mindestalters	36 820	14,3	36 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 710	20,8	/	/	850	8 370	44 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 140	5,1	7 610	5 290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 920	5,4	/	1 570	5 310	5 860	1 150
Sonstige	8 010	3,1	/	2 050	2 630	2 580	440
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	103 570	82,8	930	21 600	49 460	29 440	2 150
Beamte/-innen	7 130	5,7	/	990	3 390	2 720	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 980	4,8	/	/	2 960	2 360	450
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 700	5,4	/	370	3 170	1 930	1 190
Mithelfende Familienangehörige	1 660	1,3	/	/	440	510	520
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	5 890	4,8	/	/	3 210	2 340	/
Akademische Berufe	16 920	13,8	/	2 510	8 130	5 550	710
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 550	20,8	/	4 440	13 270	7 160	570
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 620	13,6	/	2 990	8 140	4 850	580
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 270	15,7	/	4 800	7 640	5 850	770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	1,2	/	/	580	490	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 490	12,6	/	3 940	7 430	3 650	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 680	7,9	/	1 100	4 780	3 270	490
Hilfsarbeitskräfte	10 970	9,0	390	1 870	4 780	3 400	540
Angehörige der regulären Streitkräfte	710	0,6	/	390	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 660	1,3	/	200	610	550	270
Produzierendes Gewerbe	34 030	27,2	190	5 730	16 800	10 250	1 060
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 170	19,3	140	3 990	11 990	7 400	650
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 780	2,2	/	430	1 340	960	/
Baugewerbe	7 090	5,7	40	1 310	3 470	1 890	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 790	23,8	440	6 010	14 180	8 270	910
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 940	16,7	/	4 850	9 560	5 580	640
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 850	7,1	/	1 160	4 620	2 680	260
Sonstige Dienstleistungen	59 550	47,6	350	11 370	27 830	17 890	2 100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 650	2,9	/	600	2 030	930	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 380	13,1	/	3 190	7 980	4 350	810
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 640	8,5	/	1 630	4 950	3 870	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 880	23,1	280	5 950	12 870	8 740	1 040
Unbekannt	10	0,0	-	10	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 460	28,8	10 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 140	52,8	18 620	440	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 680	18,4	2 200	4 400	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 720	9,4	6 340	2 430	5 120	3 380	3 450
Ohne Schulabschluss	13 960	6,3	/	1 980	5 040	3 380	3 450
Noch in schulischer Ausbildung	6 760	3,1	6 230	440	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 260	39,5	/	5 300	18 780	27 950	34 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	24,4	2 690	13 630	21 640	10 400	5 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 230	21,4	490	9 230	21 550	10 400	5 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 680	3,0	2 200	4 400	/	/	/
Fachhochschulreife	23 360	10,6	/	5 260	10 410	5 110	2 580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 420	16,1	/	7 710	15 320	8 680	3 700

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	73 230	33,2	9 220	18 300	15 550	12 120	18 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 540	46,0	/	11 350	37 550	29 280	23 300
Fachschulabschluss	20 070	9,1	/	2 330	7 700	5 760	4 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 510	1,1	/	/	920	910	480
Fachhochschulabschluss	9 850	4,5	/	860	4 490	2 860	1 640
Hochschulabschluss	11 600	5,3	/	1 250	4 470	3 870	2 010
Promotion	1 870	0,8	/	/	590	720	520
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	208 460	80,9	34 240	25 070	55 460	47 490	46 200
Personen mit Migrationshintergrund	49 170	19,1	12 050	9 260	15 810	8 030	4 030
Ausländer/-innen	17 970	7,0	2 760	3 080	7 540	2 950	1 640
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 700	4,9	660	2 060	5 880	2 660	1 450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	2,0	2 100	1 020	1 660	290	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 200	12,1	9 290	6 180	8 260	5 080	2 390
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 640	6,8	600	3 590	6 110	4 980	2 370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 560	5,3	8 690	2 590	2 160	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 460	2,9	5 130	1 500	720	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 100	2,4	3 560	1 090	1 440	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	530	1,1	/	/	/	/	/
Griechenland	1 030	2,1	/	/	440	/	/
Italien	1 520	3,1	/	250	770	/	/
Kasachstan	3 960	8,1	950	970	950	730	370
Kroatien	490	1,0	/	/	/	/	/
Niederlande	1 490	3,0	/	/	710	340	/
Österreich	380	0,8	/	/	/	/	/
Polen	6 960	14,2	1 230	1 070	1 990	1 870	820
Rumänien	680	1,4	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 010	12,2	1 660	1 250	1 670	1 040	380
Türkei	9 770	19,9	2 850	1 720	3 620	920	660
Ukraine	390	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	15 850	32,2	4 320	3 330	4 750	2 420	1 040
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	780	2,6	/	/	/	/	500
1960 - 1969	1 760	5,8	/	/	/	660	900
1970 - 1979	3 460	11,4	/	/	1 160	1 660	650
1980 - 1989	5 120	16,9	/	880	2 170	1 610	470
1990 - 1999	11 240	37,1	360	2 580	4 950	2 580	780
2000 - 2011	6 370	21,0	770	1 930	2 820	640	220
Unbekannt	1 610	5,3	/	260	700	200	310
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	5 080	10,3	3 300	920	660	/	/
5 - 9 Jahre	5 350	10,9	3 330	580	1 150	250	/
10 - 14 Jahre	7 470	15,2	3 680	820	1 940	770	250
15 - 19 Jahre	7 960	16,2	1 610	2 360	2 530	1 100	370
20 und mehr Jahre	21 690	44,1	/	4 310	8 830	5 510	3 040
Unbekannt	1 610	3,3	/	260	700	200	310

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	258 760	100,0	96 003	126 175	17 796	18 784	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	127 124	49,1	52 334	63 155	3 262	8 370	3
Weiblich	131 637	50,9	43 669	63 020	14 534	10 414	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	10 334	4,0	10 334	-	-	-	-
5 - 9	11 970	4,6	11 970	-	-	-	-
10 - 14	14 623	5,7	14 623	-	-	-	-
15 - 19	15 566	6,0	15 516	(50)	-	-	-
20 - 24	14 808	5,7	13 883	888	-	37	-
25 - 29	13 622	5,3	9 107	4 152	9	351	3
30 - 34	13 298	5,1	5 275	7 302	27	694	-
35 - 39	14 369	5,6	3 412	9 596	39	1 322	-
40 - 44	20 892	8,1	3 514	14 604	105	2 669	-
45 - 49	23 204	9,0	2 758	16 693	237	3 516	-
50 - 54	21 176	8,2	1 858	15 797	450	3 071	-
55 - 59	18 307	7,1	1 146	14 039	751	2 371	-
60 - 64	15 649	6,0	610	12 309	1 032	1 698	-
65 - 69	12 464	4,8	484	9 371	1 520	1 089	-
70 - 74	15 001	5,8	551	10 495	2 944	1 011	-
75 - 79	10 573	4,1	373	6 273	3 393	534	-
80 - 84	7 429	2,9	295	3 316	3 561	257	-
85 - 89	4 026	1,6	214	1 072	2 616	124	-
90 und älter	1 450	0,6	80	(218)	1 112	40	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	6 039	2,3	6 039	-	-	-	-
3 - 5	6 568	2,5	6 568	-	-	-	-
6 - 9	9 697	3,7	9 697	-	-	-	-
10 - 15	17 611	6,8	17 611	-	-	-	-
16 - 18	9 331	3,6	9 325	6	-	-	-
19 - 24	18 055	7,0	17 086	932	-	37	-
25 - 39	41 289	16,0	17 794	21 050	75	2 367	3
40 - 59	83 579	32,3	9 276	61 133	1 543	11 627	-
60 - 66	19 972	7,7	778	15 566	1 481	2 147	-
67 - 74	23 142	8,9	867	16 609	4 015	1 651	-
75 und älter	23 478	9,1	962	10 879	10 682	955	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	240 420	92,9	89 776	115 708	17 325	17 611	-
Bosnien und Herzegowina	317	0,1	99	197	3	18	-
Griechenland	601	0,2	(197)	350	22	(32)	-
Italien	936	0,4	282	531	40	83	-
Kasachstan	(142)	(0,1)	19	117	-	6	-
Kroatien	277	0,1	63	172	18	24	-
Niederlande	822	0,3	157	525	57	83	-
Österreich	212	0,1	51	140	9	12	-
Polen	1 287	0,5	325	819	(26)	117	-
Rumänien	377	0,1	(171)	178	9	19	-
Russische Föderation	505	0,2	115	353	6	31	-
Türkei	5 758	2,2	1 796	3 516	146	300	-
Ukraine	153	0,1	58	86	3	6	-
Sonstige	6 954	2,7	2 894	3 483	(132)	442	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	161 130	62,5	57 840	79 480	13 670	10 150	/
Evangelische Kirche	36 710	14,2	13 640	17 330	2 940	2 800	/
Evangelische Freikirchen	2 380	0,9	970	1 260	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 200	0,9	880	1 060	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 340	3,6	4 210	4 270	330	530	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 800	17,8	18 390	21 960	1 230	4 220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	132 020	51,2	38 730	77 590	2 400	13 300	/
Erwerbstätige	125 040	48,5	35 300	75 200	2 180	12 350	/
Erwerbslose	6 990	2,7	3 430	2 390	/	940	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 420	2,1	2 530	1 900	/	820	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	0,6	890	490	/	/	/
Nichterwerbspersonen	125 600	48,8	56 790	47 930	15 870	5 020	/
Personen unterhalb des Mindestalters	36 820	14,3	36 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 710	20,8	2 380	32 750	15 100	3 470	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 140	5,1	13 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 920	5,4	950	12 140	480	340	/
Sonstige	8 010	3,1	3 620	2 920	/	1 180	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	103 570	82,8	31 160	60 500	1 610	10 290	/
Beamte/-innen	7 130	5,7	1 720	4 790	60	560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 980	4,8	910	4 330	/	640	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 700	5,4	1 310	4 320	/	790	/
Mithelfende Familienangehörige	1 660	1,3	/	1 260	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	5 890	4,8	1 020	4 300	/	490	/
Akademische Berufe	16 920	13,8	5 190	10 020	/	1 440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 550	20,8	6 700	16 000	330	2 530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 620	13,6	4 510	10 170	320	1 630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 270	15,7	5 990	10 750	520	2 000	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	1,2	560	830	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 490	12,6	5 810	8 250	/	1 260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 680	7,9	2 090	6 420	/	950	/
Hilfsarbeitskräfte	10 970	9,0	2 570	6 670	470	1 270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	710	0,6	410	260	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 660	1,3	450	1 060	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	34 030	27,2	9 280	21 390	400	2 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 170	19,3	6 490	15 340	(260)	2 070	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 780	2,2	740	1 790	20	230	/
Baugewerbe	7 090	5,7	2 050	4 260	/	670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 790	23,8	8 910	17 480	450	2 940	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 940	16,7	6 600	12 030	360	1 940	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 850	7,1	2 310	5 450	(90)	1 000	/
Sonstige Dienstleistungen	59 550	47,6	16 640	35 280	1 260	6 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	3 650	2,9	990	2 320	/	300	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 380	13,1	5 040	9 390	380	1 570	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 640	8,5	2 640	6 730	150	(1 120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 880	23,1	7 970	16 840	700	3 360	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 460	28,8	10 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 140	52,8	19 120	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 680	18,4	6 570	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 720	9,4	9 730	8 170	1 690	1 140	/
Ohne Schulabschluss	13 960	6,3	2 990	8 160	1 690	1 120	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 760	3,1	6 730	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 260	39,5	10 690	55 650	13 110	7 810	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	24,4	19 510	27 710	2 120	4 570	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 230	21,4	12 940	27 620	2 120	4 550	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 680	3,0	6 570	/	/	/	/
Fachhochschulreife	23 360	10,6	7 200	13 840	370	1 940	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 420	16,1	11 860	20 030	1 040	2 500	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	73 230	33,2	30 110	30 180	8 800	4 130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 540	46,0	19 300	64 990	7 360	9 900	/
Fachschulabschluss	20 070	9,1	3 850	13 020	1 320	1 880	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 510	1,1	470	1 630	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 850	4,5	2 000	6 940	/	690	/
Hochschulabschluss	11 600	5,3	2 940	7 310	390	950	/
Promotion	1 870	0,8	310	1 320	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	208 460	80,9	74 700	101 760	16 690	15 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	49 170	19,1	21 250	23 630	1 630	2 650	/
Ausländer/-innen	17 970	7,0	6 220	9 790	690	1 280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 700	4,9	2 890	8 190	540	1 090	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	2,0	3 330	1 600	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 200	12,1	15 030	13 840	950	1 370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 640	6,8	3 620	11 950	930	1 140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 560	5,3	11 410	1 900	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 460	2,9	6 470	920	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 100	2,4	4 940	980	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	530	1,1	230	230	/	/	/
Griechenland	1 030	2,1	410	500	/	/	/
Italien	1 520	3,1	500	860	/	/	/
Kasachstan	3 960	8,1	1 560	2 160	/	/	/
Kroatien	490	1,0	/	270	/	/	/
Niederlande	1 490	3,0	420	830	/	/	/
Österreich	380	0,8	/	/	/	/	/
Polen	6 960	14,2	2 590	3 580	270	520	/
Rumänien	680	1,4	/	390	/	/	/
Russische Föderation	6 010	12,2	2 580	2 980	270	/	/
Türkei	9 770	19,9	4 340	4 810	/	400	/
Ukraine	390	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	15 850	32,2	7 900	6 580	330	1 030	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	780	2,6	/	580	/	/	/
1960 - 1969	1 760	5,8	/	1 220	/	/	/
1970 - 1979	3 460	11,4	/	2 550	/	520	/
1980 - 1989	5 120	16,9	830	3 680	/	360	/
1990 - 1999	11 240	37,1	2 470	7 740	420	610	/
2000 - 2011	6 370	21,0	2 270	3 510	/	400	/
Unbekannt	1 610	5,3	580	850	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	5 080	10,3	4 060	850	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 350	10,9	3 680	1 470	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 470	15,2	4 390	2 710	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 960	16,2	3 680	3 730	/	340	/
20 und mehr Jahre	21 690	44,1	4 870	14 030	1 060	1 740	/
Unbekannt	1 610	3,3	580	850	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	112 215	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 145	31,3
Paare ohne Kind(er)	33 765	30,1
Paare mit Kind(ern)	31 885	28,4
Alleinerziehende Elternteile	9 021	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 399	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 145	31,3
Ehepaare	58 042	51,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	66	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 542	6,7
Alleinerziehende Mütter	7 327	6,5
Alleinerziehende Väter	1 694	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 399	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	35 145	31,3
2 Personen	39 137	34,9
3 Personen	18 032	16,1
4 Personen	13 354	11,9
5 Personen	4 398	3,9
6 und mehr Personen	2 149	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 231	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 928	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	77 056	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	74 671	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	33 765	45,2
Paare mit Kind(ern)	31 885	42,7
Alleinerziehende Elternteile	9 021	12,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	58 042	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	66	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 542	10,1
Alleinerziehende Väter	1 694	2,3
Alleinerziehende Mütter	7 327	9,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	39 917	53,5
3 Personen	17 559	23,5
4 Personen	12 613	16,9
5 Personen	3 460	4,6
6 und mehr Personen	1 122	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	258 760	4 285 861	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	127 124	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	131 637	2 200 862	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	10 334	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	11 970	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	14 623	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	15 566	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	14 808	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	13 622	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	13 298	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	14 369	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	20 892	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	23 204	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	21 176	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	18 307	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	15 649	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	12 464	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	15 001	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	10 573	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	7 429	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	4 026	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	1 450	26 453	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 039	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	6 568	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	9 697	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	17 611	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	9 331	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	18 055	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	41 289	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	83 579	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	19 972	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	23 142	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	23 478	374 542	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	96 003	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	125 997	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	17 796	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	18 763	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	178	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	21	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	187	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	240 420	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	317	8 093	33 756	140 103
Griechenland	601	17 717	75 941	254 282
Italien	936	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	(142)	2 435	10 725	46 740
Kroatien	277	8 494	32 834	209 840
Niederlande	822	17 105	62 817	128 862
Österreich	212	6 451	19 810	164 246
Polen	1 287	22 969	99 632	382 391
Rumänien	377	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	505	10 773	38 329	174 023
Türkei	5 758	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	153	6 905	25 751	112 983
Sonstige	6 954	166 332	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	161 130	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	36 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 380	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 200	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	9 340	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	45 800	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	49,1	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,9	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,0	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,1	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,2	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,2	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,1	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	32,3	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	8,9	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,1	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	48,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,3	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,2	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,7	3,9	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	62,5	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	14,2	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,8	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	132 020	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	125 040	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	6 990	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 420	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 570	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	125 600	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	36 820	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 710	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	13 140	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	13 920	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	8 010	139 620	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	103 570	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	7 130	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 980	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 700	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 660	18 570	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5 890	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	16 920	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	25 550	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 620	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 270	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 490	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 490	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 680	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 970	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	710	11 010	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 660	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	34 030	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24 170	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 780	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	7 090	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29 790	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 940	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 850	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	59 550	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 650	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 380	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 640	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28 880	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	(120)	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 460	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	19 140	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 680	94 470	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 720	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	13 960	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 760	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	87 260	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	53 910	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	47 230	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 680	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	23 360	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 420	938 040	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	73 230	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	101 540	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	20 070	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 510	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 850	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	11 600	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 870	66 750	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	208 460	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	49 170	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	17 970	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 700	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 270	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	31 200	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 640	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13 560	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	7 460	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 100	141 700	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	530	12 940	58 050	227 910
Griechenland	1 030	24 460	110 330	368 440
Italien	1 520	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	3 960	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	490	15 190	54 770	330 730
Niederlande	1 490	32 750	110 400	226 240
Österreich	380	14 200	44 960	345 620
Polen	6 960	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	680	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	6 010	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	9 770	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	390	13 410	48 870	229 510
Sonstige	15 850	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	780	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	1 760	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	3 460	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	5 120	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	11 240	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	6 370	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 610	27 620	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	5 080	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 350	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 470	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 960	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	21 690	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 610	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	51,2	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,5	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,7	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,1	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,7	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,3	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,8	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,6	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,9	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,0	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,3	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,2	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,3	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,7	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,6	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,5	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	28,8	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,4	17,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,3	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,5	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,4	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,6	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,1	25,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	33,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,0	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,3	9,7	7,6	7,9
Promotion	0,8	1,8	1,2	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	80,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	3,3	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1,1	1,2	1,4	1,5
Griechenland	2,1	2,3	2,6	2,4
Italien	3,1	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	8,1	6,5	7,4	8,1
Kroatien	1,0	1,4	1,3	2,2
Niederlande	3,0	3,0	2,6	1,5
Österreich	0,8	1,3	1,1	2,3
Polen	14,2	13,9	18,4	13,1
Rumänien	1,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	12,2	7,2	8,4	8,6
Türkei	19,9	21,0	21,7	17,7
Ukraine	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	32,2	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,6	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	5,8	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	11,4	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	16,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	37,1	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	21,0	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	5,3	4,2	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	44,1	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	3,3	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	112 215	1 996 320	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	33 765	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31 885	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 021	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 399	53 381	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	58 042	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	66	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 542	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 327	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 694	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 399	53 381	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	35 145	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	39 137	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	18 032	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	13 354	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	4 398	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 149	31 769	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 231	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 928	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	77 056	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,4	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	51,7	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	31,3	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,9	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,1	13,8	13,9	14,5
4 Personen	11,9	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,9	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	74 671	1 178 464	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	33 765	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31 885	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 021	149 825	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	58 042	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	66	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 542	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 694	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 327	125 314	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	39 917	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	17 559	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	12 613	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	3 460	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 122	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Düren	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	45,2	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,7	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,6	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	53,5	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,5	22,5	22,6	23,4
4 Personen	16,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,6	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de)

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

